Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Dezember 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 116,117

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 30.12.42. 10.00 Uhr Dreimärkl ohne Spritze. Über Tod Magnus, der nicht Tumor, sondern Zyste hatte und im letzten Jahr durch seine Vergesslichkeit aufgefallen war.

Dompfarrer: Morgen und Neujahr 16.00 Uhr. Er soll das Send schreiben verlesen. Neujahr Früh, Dreikönig Abend.

// Seite 117

#####: Der schwere Besuch in Starnberg.

Moreau: Wegen der Armenbriefe. Wieder bedeutend rüstig.

15.30 Uhr mit Wagen Friedbald Krankenhaus Schwabing. Schwestern Arona und Virginia, dann Frau Oberin und Vertreterin. Schicken einen Bajazzo mit und eine Schachtel Gebäck. Prothese genau gerichtet.

Anselma: Die gleiche Arbeit wie für München für alle Diözesen? Ja, ich werde dafür Empfehlung empfehlen wie hier. Zinkl: Die Dissertation bis Weihnachten, nicht bis Ostern abzuschließen. Bereit sein zur Rückkehr.

Generalvicar. Die Krankenbesuche in der Hubertusstraße. In Anzing immer noch keine Ruhe. Reiber bei ihm zu Besuch.